



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 22. Mai 2026

Vortrag der Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“ am 2. Juni 2026 zu Willenserklärungen:

Frühzeitig und ganz in Ruhe selbst entscheiden

Die Universitätsmedizin Greifswald informiert am Dienstag, 2. Juni, um 16 Uhr im Hörsaal Nord über vorsorglich verfasste Willenserklärungen. Dabei geht es insbesondere um die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung des Beratungs- und Informationszentrums (BIZ) der Unimedizin ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ganz plötzlich kann eine Situation eintreten, in der eigene Entscheidungen nicht mehr möglich sind. Das kann durch einen Unfall verursacht werden oder durch eine Krankheit. Hier können Willenserklärungen eine wichtige Orientierungshilfe für die Angehörigen und die Ärzt*innen sein.

Wie unterscheiden sich Dokumente wie die Vorsorgevollmacht oder die Patientenverfügung? Was kann dort bereits festgelegt werden, was nicht?

Informationen liefert Dr. Dennis Nonnenberg, Oberarzt und Bereichsleiter der Palliativmedizin der Unimedizin Greifswald. Der Referent steht nach dem Vortragende selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

Pressesprecher:

Christian Arns
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
+49 3834 - 86 - 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.unimedizin-greifswald.de
www.facebook.com/UMGreifswald Instagram @UMGreifswald
www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald

Beratungs- und Informationszentrum der Unimedizin (BIZ):

Kathrin Goericke-Haußecker, Solveig Albrecht und Maria Korschill
+49 3834 - 86 -5363 und -5365
biz@med.uni-greifswald.de